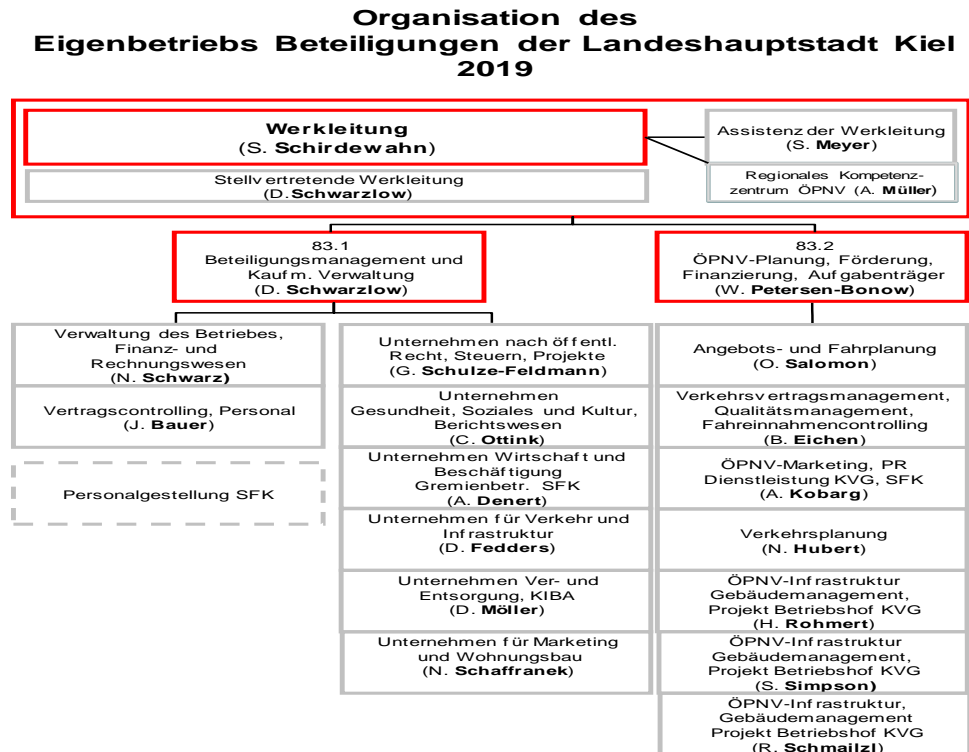


Der Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel



Organisation des EBK



Kontakt: Sascha Meyer, Tel. 901 2342

Aufgaben Beteiligungsmanagement

- EBK fungiert als
Gesellschaftervertreter
- Bereitstellung von Steuerungs-
und Kontrollinformationen
 - Quartalsberichterstattung
 - Beteiligungsbericht
- Beschlussvorlagen und
Geschäftliche Mitteilungen für die
städtischen Ausschüssen und die
Ratsversammlung



Der EBK

Funktionen

- Beteiligungsmanagement / Holdingfunktion
- Aufgabenträgerschaft und Rahmenplanung für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Landeshauptstadt Kiel



Der EBK

Aufgaben Beteiligungsmanagement

- Fortentwicklung und Optimierung der gesellschaftsrechtlichen Struktur unter Beachtung des sich verändernden rechtlichen Rahmens
- Mitarbeit des EBK in strategischen Projekten, wie z.B. Kraftwerksneubau oder neue Schlepper für die SFK



Der EBK

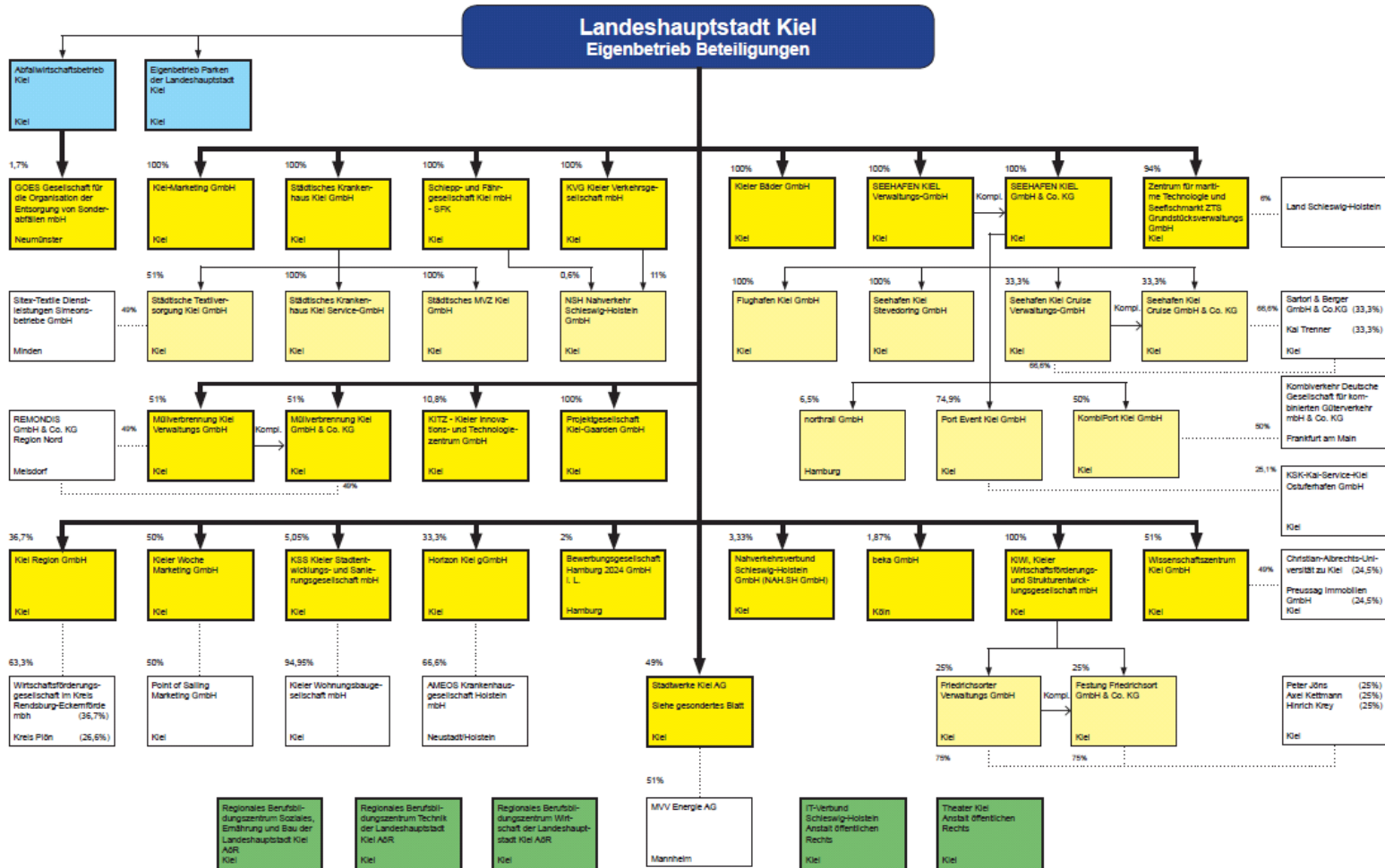
Aufgaben Beteiligungsmanagement

Serviceleistungen des EBK:

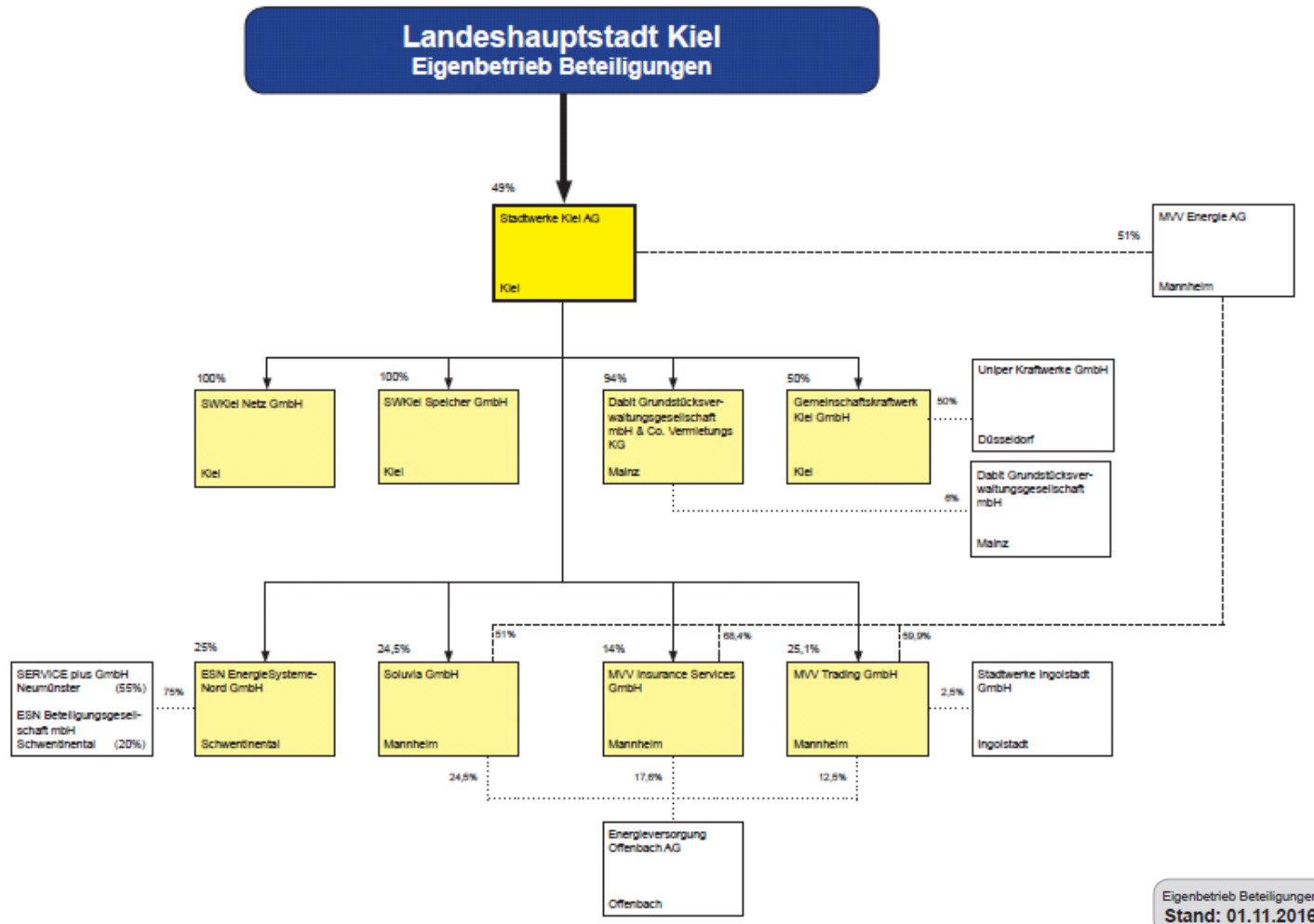
- Beratung und Unterstützung der Aufsichtsräte in kommunalen Unternehmen in ihrer Überwachungsfunktion
- Unterstützung (Empfehlung) der Aufsichtsratsmitglieder bei Entscheidungen
Vorbereitung von Gesellschafterbeschlüssen
- Zusammenarbeit mit den städtischen Gesellschaften in unternehmerischen Fragestellungen



Der EBK Beteiligungsspiegel



Der EBK Beteiligungsspiegel



Eigenbetrieb Beteiligungen
Stand: 01.11.2016

Rechtsformen der städtischen Gesellschaften

Es bestehen folgende Rechtsformen:

- **Eine Aktiengesellschaft**
- **Zwei Kommanditgesellschaften**
- **17 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, davon**
 - Zwei Unternehmen mit einem obligatorischem Aufsichtsrat
 - 15 Unternehmen mit einem fakultativen Aufsichtsrat
 - 24 mittelbare Beteiligungen
- **Weiterhin**
 - Zwei Eigenbetriebe (ABK und Eigenbetrieb Parken)
 - Fünf Anstalten des öffentlichen Rechts (AöR)



ÖPNV-Planung, Förderung und Finanzierung, Aufgabenträgerschaft

- Wahrnehmung der Aufgaben nach ÖPNV-Gesetz SH (Sicherstellung, Fortentwicklung, Bestellung und Finanzierung des ÖPNV im Namen der LH Kiel auf Straße und zu Wasser)
- Alle fünf Jahre Aufstellung des Regionalen Nahverkehrsplanes (RNVP) entspr. ÖPNV-Gesetz
- Festlegung der Fahrplanrahmendaten
- Steuerung und Überwachung der vertraglichen Beziehungen mit dem oder den Verkehrsunternehmen in Kiel (vor allem der Verkehrsvertrag mit der KVG)

ÖPNV-Planung, Förderung und Finanzierung, Aufgabenträgerschaft

- ÖPNV-Marketing und Presse, auch als Dienstleistung für städtische Unternehmen
- Mitarbeit im Verkehrsverbund Nah.SH und beim landesweiten Schleswig-Holstein-Tarif
- Einführung innovativer und Anwendung bewährter Techniken unter Berücksichtigung der Förderung der Barrierefreiheit im ÖPNV in allen Bereichen
- Entwicklung von Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Erneuerung des sich im Eigentum des EBK befindlichen ÖPNV-Infrastrukturvermögens (zwei Betriebshöfe, 130 Fahrgastunterstände und 11 Anlegerbrücken in der Kieler Förde)

ÖPNV-Planung, Förderung und Finanzierung, Aufgabenträgerschaft

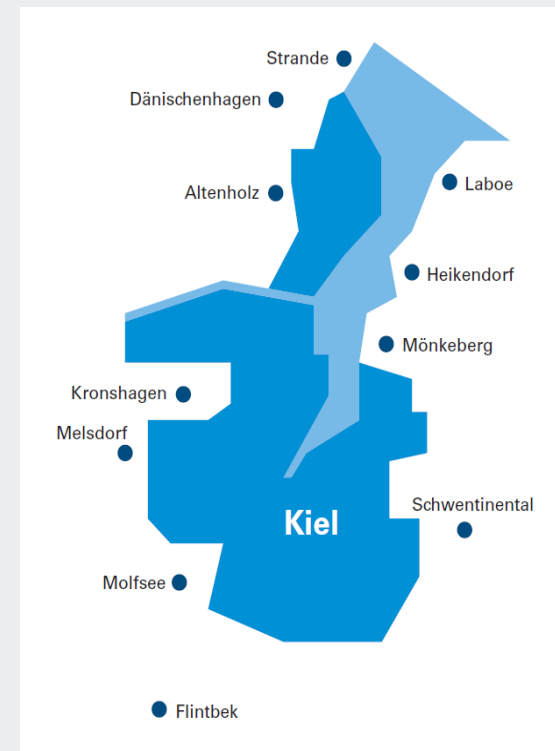
Kennzahlen (Stand: 2015, pro Jahr)

KVG:

- Beauftragte Nutzwagenkilometer: 9,6 Mio.
- Fahrgäste: 33 Mio.: 36 Buslinien
- Fahrzeuge im Linienverkehr: 155
- Verkehrsentsgelt KVG: 39,1 Mio. Euro

SFK:

- Fahrgäste SFK: 1,4 Mio.
- Schiffslinien: 2
- Anzahl Schiffe: 11



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

**Eine Präsentation des
Eigenbetriebs Beteiligungen
der Landeshauptstadt Kiel:**

**Bildrechte:
Landeshauptstadt Kiel**